

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Texas at Austin
Besuchtes Studienfach	Law (Business Associations; Trademarks; Business, Law, and Innovation)
Semester	Frühjahrssemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	nicola.imhof@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Unangefochtenes Highlight meines bisherigen Studentenlebens. Ein Semester in Austin bietet eine hervorragende Plattform sich sowohl studientechnisch aber vor allem auch als Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Das Leben auf dem riesigen Campus ist einmalig (fünftgrösste Uni der USA) und bietet unzählige Möglichkeiten sich als Student sowohl sportlich, intellektuell als auch kulturell zu betätigen. Austin als „Live Music Capital of the World“ und das allseits gelebte Motto „Keep Austin Weird“ verleihen der Stadt eine ganz besondere (inspirierende!) Atmosphäre und lässt sie zum Treffpunkt interessanter Menschen verkommen. Da die Uni sehr erfahren im Umgang mit Austauschstudenten ist, fühlt man sich gleich zu Beginn sehr wohl und es wird einem ob der unzähligen Events nie langweilig. Was bleibt sind interessante Vorlesungen, hervorragende Dozenten, Freunde aus der ganzen Welt und ein unvergesslichen Semester an einer amerikanischen Elite-Uni.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Wie jeder längere USA-Aufenthalt erfordert auch ein Austauschstudium in Texas einen Besuch bei der Botschaft in Bern. Um ans J-1 Visum zu gelangen wird man mit ein wenig Bürokratie konfrontiert, was allerdings angesichts der bevorstehenden unvergesslichen Auslandserfahrung nicht der Rede wert ist. Für jene, die im FS nach Austin gehen, sei noch angemerkt, dass es nicht zu empfehlen ist über Chicago zu fliegen, da man im Winter mit Komplikationen rechnen muss.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	<p>Ich wohnte in einer privaten WG mit vier Texanern zusammen, praktisch auf dem Campus. Dadurch konnte ich nicht nur sprachlich mehr profitieren als wenn man mit Austauschstudenten zusammenwohnt, sondern ich hatte auch einen einmaligen Einblick in das Leben des „Durchschnitts—Texaners“, da ich of zu ihnen nach Hause eingeladen wurde. Den Hinweis hatte ich von Tatiana Woldman (woldman@austin.utexas.edu) bekommen.</p> <p>Alle meine Freunde (Internationals) haben allerdings in Studentenwohnheimen gewohnt. Dabei gibt es verschiedene Optionen (Castillian, Dobie Center, Cameron House, Towers, Co-Ops) und am besten informiert man sich vorgängig im Netz und bei Fragen gibt Kristen Carson (kristen@studyabroadsupport.com) gerne Auskunft. Hilfreich ist auch die Facebookseite des Planet Longhorns, da dort oft Studenten ihre Zimmer für ein Semester vermieten. Empfehlen kann ich das Cameron House (teuer aber schön) und den Halstead-Coop (beruht auf einem Mindestmass an Mithilfe im Haushalt, viele Austauschstudenten, Meal-Plan, vergleichsweise billig). Nicht empfohlen wurde mir das Dobie Center. Als Fazit lässt sich sagen, dass es eine ideale Wohnungssituation in Austin nicht gibt (im Sinne eines vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis).</p>

<p>Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni</p>	<p>Der Campus besitzt ein eigenes Busnetz und auch sonst ist die Stadt mit dem ÖV gut erreichbar. Ein Auto anzuschaffen ist deshalb für die kurze Dauer eines Semesters meines Erachtens überflüssig. Die Law-School liegt am Nordost Ende des Campus und ist problemlos zu Fuss (10 Gehminuten von der Guadalupe Street=Einkaufsstrasse entfernt) oder mit dem Bus erreichbar.</p>
<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Ein bisschen später als die amerikanischen Studenten kann man sich vor Ort und online für die Kurse einschreiben. Dieses Prozedere wird einem vorgängig ausgiebig erklärt. Während der ersten sogenannten ad and drop Woche, kann man seine Kurse noch wechseln. Danach nur noch mit der Einwilligung des Professors. Man tut gut daran von dieser Option Gebrauch zu machen, da es teils schwierig ist den Inhalt und Stoffumfang bloss durch die Kursbeschreibung einzuordnen. Bevor man allerdings für die Kurswahl zugelassen wird, gilt es diverse Nachweise zu erbringen (Bankbestätigung, Versicherung, medizinische Checks). Den Anmeldeprozess kann man auf seiner UT Direct Seite mitverfolgen. Sprachnachweise werden keine verlangt.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die UT Austin ist mit etwas über 50'000 Studenten die fünftgrösste Uni in Amerika und gehört zur Public Ivy. Der Campus ist zwar riesig, aber die Orientierung ist dank des Main Towers der inmitten des Campus emporragt, einfach. Die Uni bietet den Studenten in Sachen Erholung und Freizeit praktisch alles was man sich nur wünschen kann. Gerade für Sportbegeisterte ist die Uni ein Mekka. Das Gregory Gym ist mit seinen Basketballhallen, Indoor-Laufbahn, Squashplätze, Fitness, Kletterhalle, Indoor-Pool, Outdoor-Pool, Spass-Pool und Sauna Anlaufstelle Nummer eins für Sportler und Erholungssuchende. Die Law-School geniesst einen ausgezeichneten Ruf und findet sich in allen massgeblichen Rankings unter den Top 15!!</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Die Uni bietet Englischkurse für Internationals an. Ein gewisses Sprachniveau erleichtert einem das Studium sicher, allerdings gewöhnt man sich schnell an die Unterrichtssprache.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Als erstes gilt es die hochmotivierten und sehr guten Dozenten zu erwähnen. Alle Uni-Verantwortlichen sind sehr interessiert an Austauschstudenten und die Professoren freuen sich wenn man das Gespräch mit ihnen sucht. Man kann zwischen unzähligen Kursen seine Favoriten aussuchen, wobei man internationale Fächer oft vergebens sucht. Man tut auch gut daran die Bewertungen der Studenten über die Professoren zu lesen, da einige sehr gut bei den Studenten ankommen. Der Stoffumfang und der Prüfungsstil variiert von Fach zu Fach. Erstjahresfächer sind tendenziell am aufwendigsten. Die Prüfungen sind entweder closed-book, take-home oder Arbeiten, die man verfassen muss. Ich war sehr zufrieden mit meinen Kursen. Die Anrechnung klappte auch ohne Probleme.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Uni ist äusserst erfahren in Sachen Austauschstudenten und man wird anfangs zu verschiedenen Einführungsveranstaltungen eingeladen, wo einem alles erklärt wird. Während des Semesters gibt es unzählige Events, wobei ich einen Beitritt in den Planet Longhorn Verein (10 Dollar) empfehlen kann. Die meisten Leute lernt man an solchen Veranstaltungen kennen. Mit der Mobilitätsstelle hatte ich kaum Kontakt, wobei einem bei Fragen umgehend und professionell geholfen wird. Mentoren hatte ich nicht.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Wohnen in Austin schlägt teuer zu Buche (teilt man sich ein Zimmer ca. 450 Dollar; für ein Einzelzimmer 800 Dollar aufwärts) und auch das Studienmaterial ist extrem teuer. Deshalb empfehle ich wirklich nur das Nötigste an Büchern zu kaufen, da man praktisch nichts mehr für den Verkauf bekommt. Ich habe vor Ort ein Konto eröffnet und anschliessend praktisch alles mit der Debit-Card bezahlt.</p>

<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Austin ist bekannt für gute Live Musik. Im FS ist das SXSW ein Highlight, welches die ganze Stadt während 10 Tage in ein riesiges Festivalgelände verwandelt. Ansonsten locken die Bars während der Woche mit Trinkspecials. Die Ausgehmeile an der 6th Street ist legendär und für diejenigen, die es ruhiger mögen ist die Rainey Street zu empfehlen. Aber auch die Naturfreunde kommen im naheliegenden Wald auf ihre Kosten. Natürlich sollte man auch den naheliegenden Städten San Antonio, Houston und Dallas einen Besuch abstatten.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Schwierig zu vergleichen. Der Unterricht ist viel interaktiver und man wird auch mal während der Vorlesung vom Professor angesprochen. Unvergleichbar ist auch das immense Sportangebot der UT Austin.</p>